

Angela Lamminger-Reith

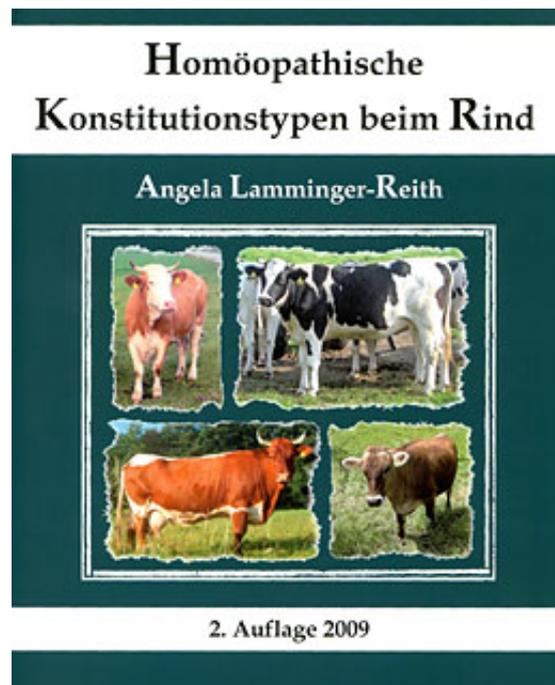
Homöopathische Konstitutionstypen beim Rind

Leseprobe

[Homöopathische Konstitutionstypen beim Rind](#)

von [Angela Lamminger-Reith](#)

Herausgeber: Baumgartner Verlag



<http://www.unimedica.de/b7179>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Nux vomica (Brechnuss)

Deutscher Name: Brechnuss, Krähenauge

Der Brechnussbaum weist eine Höhe von 10–13 Meter auf, mit doldenartigen Blüten und apfelsinengroßen Früchten, die scheibenförmige Samen enthalten. Als Ausgangsstoff für das homöopathische Mittel wird aus den getrockneten Samen eine Tinktur hergestellt.

BESCHREIBUNG

Brechnuss

Blätter, Samen und Rinde enthalten das starke Nervengift Strychnin.



Samen



HERKUNFT

In sandigen, trockenen Wäldern von Indien, China, Thailand, Südostasien und Australien.

ALLGEMEINES

Im Mittelalter bereits in Europa als Rattengift und zur Behandlung der Pest eingesetzt.

ZUBEREITUNG

Getrocknete reife Samen werden mindestens 5 Tage in Alkohol angesetzt, gefiltert, verdünnt und verschüttelt.

SCHLÜSSELSYMPTOME

◆ REIZBARKEIT ◆ HOHE MILCHLEISTUNG ◆ EHRGEIZIG ◆ VERDAUUNGSBESCHWERDEN – VERSTOPFUNG ◆ OFT LEITKUH ◆ UNGEDULDIG ◆ ÜBEREMPFLINDLICHE SINNE ◆ KRÄMPFIGKEIT ◆ FOLGEN VON FEHLFÜTTERUNG ◆ MAGERE, AKTIVE TIERE ◆ VERFROREN

Nux vomica

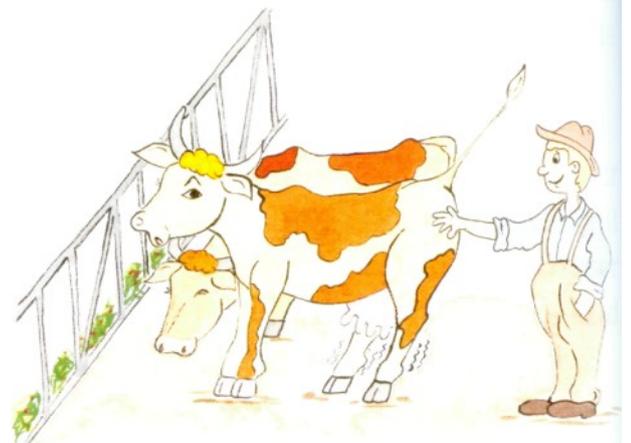


„Manager-Typ“
ist immer angespannt und unter Stress

es ist ihr unangenehm wenn man
hinter ihr steht
– springt von links nach rechts,
vor und zurück



berührungsempfindlich an
bestimmten Stellen – schlägt plötzlich
das Melkzeug weg



Berührungsempfindlich –
unbedingt vorher ansprechen und am
besten von vorne nähern

A rzneimittelbild (wichtige Symptome)

Gemüt/Verhalten: Cholerischer Nerventyp. Lebhaftes, eifriges, hitziges, kämpferisches Temperament. Sehr eigenwillig, **enorm leistungsbereit** (hohe Milchleistung). Nervös, ungeduldig, reizbar und streitsüchtig. **Empfindlich auf alle Sinneseindrücke.** Kann laute Geräusche, starke Gerüche und grelles Licht nur schlecht ertragen. Im Extremfall (sehr gereizt/ruhelos) aggressiv, auch ängstlich und/oder schreckhaft, mitunter **enorm berührungsempfindlich am ganzen Körper.** Sogar die geringste Beschwerde greift ihn stark an. Zähneknirschen in Ruhephasen.

Kopf: Kopfhaut ist empfindlich. Stirnkopfschmerz, mit dem Verlangen, den Kopf gegen etwas zu pressen.

Augen: Lichtscheu. Brennen der Augen.

Ohren: Jucken im Ohr. Der Gehörgang ist trocken und empfindlich. Ohrenscherzen. **Überempfindlichkeit der Hörnerven;** laute Geräusche sind schmerzhaft und machen ihn nervös und ärgerlich.

Nase: Erkältung mit verstopfter Nase. Schnupfen tagsüber fließend; nachts und im Freien verstopft oder wechselnd zwischen den Nasenlöchern. Nasenbluten am Morgen. Scharfe Absonderungen.

Mund: Kleine aphthöse Geschwüre mit blutigem Speichel. Das Zahnfleisch ist geschwollen, weiß und blutet.

Magen: Magen- Darmbeschwerden. Die Magengegend ist sehr druckempfindlich. Der Oberbauch ist aufgebläht.

Verdauung: Beschwerden durch wechselhafte/maßlose Fütterung sowie bei **Futtermittel-Unverträglichkeit, Futtermittelvergiftung. Blähungen,** häufiger Gasabgang mit Schwäche und Reizbarkeit. **Völlegefühl und Auftreibung nach dem Fressen.** Von Blähungen herrührende Auftreibung mit krampfartiger **Kolik.** Die Leber ist geschwollen mit Schmerzhaftigkeit. Verstopfung mit häufigem vergeblichem Kotdrang. Zusammenschnürung des Rektums. **Unregelmäßige Peristal-**

tik (Darmkontraktionen); daher kommt der häufig vergebliche Kotdrang oder das Entleeren von kleinen Mengen bei jedem Versuch. Magen-Darmbeschwerden.

Harnwege: Reizblase durch krampfartig zusammengezogenen Muskel. Häufiger Harndrang mit Absatz geringer Harnmengen; wenig und oft. Harnverhalten mit kolikartigen Erscheinungen. **Nierenkolik.**

Geschlecht-männlich: Zusammenschnürender Schmerz der Hoden. Schwäche und Reizbarkeit.

Geschlecht-weiblich: **Krampfartige Koliken während der Wehen.** Die Brunst ist meist etwas zu früh und unregelmäßig. **Gebärmuttervorfall.**

Memwege: Husten trocken, heftig, kurz und hackend. Anfallsweise Hustenstöße, vermehrt bei Tagesanbruch und morgens. Oberflächliche Atmung.

Extremitäten/Bewegungsapparat: Steifheit der Muskulatur, Verspannungen. Muskelverkrampfungen an beliebigen Körperstellen. Anfallsweise **Muskelkrämpfe.** Partielle Lähmung der Gliedmaßen durch Überanstrengung oder Durchnässung. **Schwäche der Hintergliedmaßen** mit steifen oder schleppenden Bewegungen, die auch plötzlich auftreten können. Beim Gehen schlürft er mit den Klauen.

Schlaf: Schläfrigkeit und matt nach dem Fressen.

Anfällige Körperbereiche:

Verdauungsprobleme und Beschwerden die das Nervensystem betreffen sind die Hauptindikationen des homöopathischen Mittels

Homöopathische Konstitutionstypen beim Rind

Angela Lamminger-Reith



2. Auflage 2009

Angela Lamminger-Reith

Homöopathische Konstitutionstypen beim Rind

320 Seiten, kart.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de